

	<p>Objekt: Röm. Republik: L. Flaminius Chilo</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18217144</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Auf der Vorderseite zwei Punzen. - Die Göttin auf der Rs. stellt vielleicht Venus dar und setzt damit in Verbindung mit dem Caesarporträt auf der Vs. das Prägeprogramm von 44 v. Chr. fort.

Vorderseite: Bekränzter Kopf des Gaius Iulius Caesar nach r. Im l. F. Punze V, auf dem Kopf Punze C.

Rückseite: Eine Göttin (Venus?) steht nach l. Sie hält in der r. Hand einen Merkurstab (caduceus) und im l. Arm ein Zepter.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 3.35 g; Durchmesser: 19 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	43 v. Chr.
	wer	Lucius Flaminius Chilo
	wo	Italien

Wurde wann  
abgebildet  
(Akteur)  
wer Gaius Iulius Caesar (-100--44)  
wo  
[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Porträt
- Silber

## Literatur

- B. Woytek, Arma et Nummi. Forschungen zur römischen Finanzgeschichte und Münzprägung der Jahre 49 bis 42 v. Chr. (2003) 445-451. 558 (41 v. Chr.)..
- Beger, Thes. Br. II 603.
- Friedländer - von Sallet Nr. 953 (dieses Stück).
- RRC Nr. 485,1 (43 v. Chr.).